

Aktuelle Fördermöglichkeiten für die Geisteswissenschaften

Januar 2023

--- Bundes- und Landesministerien Seite 1 | DFG Seite 4 | EU Seite 5 | Stiftungen Seite 6 | Stipendien für junge WissenschaftlerInnen Seite 10 | Transfer Seite 12 | UzK intern Seite 14 ---

Seminarreihe Fit für Forschungsförderung

Online Seminare jeweils von 12:00 – 13:30 Uhr

- 12.01.2023 Einstieg in die EU-Förderung
- 19.01.2023 Forschungsergebnisse – und dann? Förderoptionen für die angewandte Entwicklung

Anmeldung und weitere Informationen: https://verwaltung.uni-koeln.de/d7_events

Bundes- und Landesministerien

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF):

Etablierung einer gelebten Open-Access-Kultur in der deutschen Forschungs- und Wissenschaftspraxis

- **Thema/Ziel:** „Das BMBF fördert mit dieser Richtlinie Vorhaben entlang von drei Themenschwerpunkten:
 - In Themenfeld 1 (finanzielle Etablierung) werden Vorhaben gefördert, deren Ziel die Entwicklung, Erprobung und Etablierung von wissenschaftsgetragenen Finanzierungsmodellen ist.
 - In Themenfeld 2 (institutionelle und soziokulturelle Etablierung) werden Vorhaben gefördert, die sich auf die Erforschung und Erhöhung der Anerkennung von Open Access in der Wissenschaft konzentrieren.
 - In Themenfeld 3 (offenes Förderfeld) werden Vorhaben gefördert, die die vielfältigen Bedarfe einer Open-Access-Kultur aufgreifen und damit zur Erreichung der Ziele der Förderrichtlinie beitragen.“
- **Zielgruppe:** Einzel- und Verbundprojekte
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 300.000 €
- **Frist:** 25. Januar 2023 (einstufiges Verfahren)

INTERNES VERFAHREN: Bitte beachten Sie, dass der Antrag auf formale Vorgaben geprüft und von einem/r bevollmächtigten Vertreter*in der Universität unterschrieben werden muss. Wenden Sie sich daher bitte an die Abteilung 73 - Nationale Förderung, sobald Sie sich für eine Antragstellung entschieden haben (a73_Antrag@verw.uni-koeln.de), um einen Termin für die Unterstützung bei der Antragsvorbereitung zu vereinbaren.

- **Link:**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2022/12/2022-12-07-Bekanntmachung-Open-Access.html>

Kompetenzzentrum für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung in den Sprachen, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften

- **Thema/Ziel:** „Gefördert werden ausschließlich Verbundprojekte, die digitalisierungsbezogene Angebote der Lehrkräftebildung für die gesamte Breite des allgemeinbildenden und berufsbildenden Unterrichtsangebots der Fächer in den Sprachen, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften (Deutsch und Fremdsprachen sowie insbesondere Geografie, Geschichte, Politik, Wirtschaft und – je nach Bezeichnung in den Ländern – weitere gesellschaftswissenschaftliche Fächer) und der dafür notwendigen fachdidaktischen Fortbildung erforschen und entwickeln.“
- **Zielgruppe:** Verbundprojekte
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** Projektstart: 1. Juni 2023 | Projektende: spätestens am 31. Dezember 2023
- **Fördersumme:** bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen
- **Frist:** 17. Januar 2023 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)

INTERNES VERFAHREN: Bitte senden Sie den Antrag so früh wie möglich und spätestens bis 10. Januar 2023 an Philipp Görke, Abteilung 73 Nationale Förderung zur Prüfung: a73_Antrag@verw.uni-koeln.de.

- **Link:**

<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2022/11/2022-11-30-Bekanntmachung-digitalesUnterrichten.html>

Kompetenzzentrum für digitales und digital gestütztes Unterrichten in Schule und Weiterbildung in musisch-kreativen Fächern und Sport

- **Thema/Ziel:** „Gefördert werden ausschließlich Verbundprojekte, die digitalisierungsbezogene Angebote der Lehrkräftebildung für die gesamte Breite des allgemeinbildenden und berufsbildenden Unterrichtsangebots der musisch-kreativen Fächer sowie Sport und der dafür notwendigen fachdidaktischen Fortbildung erforschen und entwickeln.“
- **Zielgruppe:** Verbundprojekte
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** Projektstart: 1. Juli 2023 | Projektende: spätestens am 28. Februar 2026
- **Fördersumme:** bis zu 100% der zuwendungsfähigen projektbezogenen Ausgaben sowie eine Projektpauschale in Höhe von 20% für Hochschulen
- **Frist:** 17. Januar 2023 (Einreichung einer Projektskizze, zweistufiges Verfahren)

INTERNES VERFAHREN: Bitte senden Sie den Antrag so früh wie möglich und spätestens bis 10. Januar 2023 an Philipp Görke, Abteilung 73 Nationale Förderung zur Prüfung: a73_Antrag@verw.uni-koeln.de.

- **Link:**
<https://www.bmbf.de/bmbf/shareddocs/bekanntmachungen/de/2022/12/2022-12-06-Bekanntmachung-digitales-Unterrichten.html>

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW NRW):

KI Starter

- **Thema/Ziel:** Das Förderprogramm KI-Starter soll jungen Forschern den Einstieg in eine wissenschaftliche Karriere erleichtern. Zugleich unterstützt es die nachhaltige Bindung des KI-Nachwuchses in NRW. Gefördert werden bis zu 6 Kandidaten die nach ihrer Promotion ein eigenes Forschungsprojekt im Bereich KI / ML an einer Hochschule in NRW durchführen können.
- **Zielgruppe:** universities in NRW; researchers up to 3 years after the PhD; cooperation with international research partners
- **Mittelgeber:** MKW NRW
- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 175.000 € (plus 10% Eigenanteil)

- **Frist:** interne Frist: 12. Januar 2023 | Frist des MKW NRW: 31. März 2023
INTERNES VERFAHREN: Da pro Ausschreibung maximal zwei Anträge pro Hochschule pro Ausschreibung eingereicht werden können, wurde ein internes Verfahren zur hochschulinternen Vorselektion mit dem Prorektorat für Forschung und Innovation vereinbart. Bitte senden Sie das Vorselektionsformular an d7.beratung@verw.uni-koeln.de bis spätestens Donnerstag, 12. Januar 2023. Weitere Informationen sowie die Vorlage für die Vorauswahl finden Sie hier:
<https://verwaltung.uni-koeln.de/interneverfahren/>
- **Link:** <https://www.ptj.de/projektfoerderung/kuenstliche-intelligenz-starter>

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): Deutsch-Israelische Projektkooperation (DIP) – German-Israeli Project Cooperation

- **Thema/Ziel:** "Die teilnehmenden Einrichtungen in Israel sind aufgefordert, Vorschläge aus allen Bereichen der Wissenschaft und Forschung einzureichen. Die Vorschläge müssen so gestaltet sein, dass sie in enger Zusammenarbeit zwischen den israelischen und den deutschen Projektpartnern durchgeführt werden. Sie müssen eine Beschreibung des gemeinsamen Arbeitsplans sowohl für die israelische als auch die deutsche Seite enthalten. Die Qualität der Forschungsarbeit und die Stärke der wissenschaftlichen Zusammenarbeit einschließlich des Austauschs von Wissenschaftlern, insbesondere von Nachwuchswissenschaftlern (Doktoranden/Postdocs), sind die Hauptkriterien für die Prüfung und Auswahl. Die Hauptforscher auf beiden Seiten müssen während der gesamten Projektdauer über angemessene Arbeitsbedingungen verfügen."
- **Zielgruppe:** Deutsch-Israelische Forschungsprojekte
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** 5 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1.655.000 €
- **Frist:** Zweistufiges Verfahren: Die erste Stufe findet in Israel statt. Die zweite Stufe findet in Deutschland statt. Frist für die Einreichung der vollständigen Vorschläge: 15. März 2023.

- **Link:**

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_92/index.html

Förderprogramm für deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften

- **Thema/Ziel:** Ziel des Aufrufs ist es, die deutsch-französische Zusammenarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften weiter auszubauen und zu stärken sowie einen Beitrag zur nachhaltigen Etablierung neuer deutsch-französischer akademischer Kooperationen und Netzwerke beizutragen.
- **Zielgruppe:** Forschungen mit PhD; gemeinsame deutsch-französische Forschungsprojekte in den Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** wie nötig
- **Frist:** 8. März 2023 (Registrierung für das elan-Portal bis 1. März 2023)
- **Link:**

https://www.dfg.de/foerderung/info_wissenschaft/info_wissenschaft_22_95/index.html



Horizon Europe

The European Union's new research framework programme for research and innovation, "Horizon Europe" started in 2021. It has a budget of approximately € 100 billion for the period from 2021 to 2027.

BMBF call for proposals to support German Coordinators in preparing a proposal for Horizon Europe The BMBF has launched a call for proposals to **support researchers in the preparing and drafting of proposals** in the thematic clusters in **the second pillar of Horizon Europe "Global Challenges and European Industrial Competitiveness"**.

Funding: up to € 50,000 for over one year | annual cut-off dates: **31 January | 31 May | 30 September** (the last submission date is **30 September 2023**)

Further information is available at the website of the BMBF.

Europäischer Forschungsrat (European Research Council, ERC): ERC-Förderung für Fortgeschrittene

- **Thema/Ziel:** "Die wichtigsten ERC-Finanzhilfen für die Pionierforschung zielen darauf ab, einzelne Forscher zu stärken und bieten die besten Voraussetzungen, um ihre Kreativität zu fördern. Wissenschaftliche Exzellenz ist das einzige Kriterium für die Bewertung. [...] Mit den ADG des ERC werden einzelne Forscher unterstützt, die bereits in der Forschung führend sind und eine anerkannte Erfolgsbilanz vorweisen können, und die den bahnbrechenden Charakter, den Ehrgeiz und die Machbarkeit ihres Forschungsvorhabens nachweisen können."
- **Zielgruppe:** aktive Forscher, die in den letzten 10 Jahren bedeutende Forschungsergebnisse vorweisen konnten
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 5 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 2,5 Millionen €
- **Frist:** 23. Mai 2023
Kontakt an der Universität zu Köln: erc.beratung@verw.uni-koeln.de
- **Link:** <https://erc.europa.eu/apply-grant/advanced-grant> & <https://ec.europa.eu/info/funding-tenders/opportunities/portal/screen/opportunities/topic-details/erc-2023-adg>

Stiftungen

Stiftung Innovation in der Hochschullehre: Freiraum 2023

- **Thema/Ziel:** Mit dieser Ausschreibung wollen wir Offenheit und Kreativität in der Hochschullehre ermöglichen. Die Förderung soll den Freiraum schaffen, Ideen für die Lehre zu entwickeln und zu erproben. Wir vergeben Mittel für experimentelle Konzepte. Die Ausschreibung ist thematisch offen. Willkommen sind alle Projekte, die durch ihr innovatives Potenzial überzeugen: Lehr- und Studienformate können erdacht, erprobt und reflektiert werden. Prozesse rund um das Lehren und Lernen an Hochschulen, aber auch Module und Studiengänge können neu gedacht und umgesetzt werden.

- **Zielgruppe:** alle hauptberuflich an einer deutschen Hochschule beschäftigten Personen mit einem Lehrverhältnissen; Kooperationen zwischen Personen an verschiedenen Hochschulen sind möglich.
- **Mittelgeber:** Stiftung Innovation in der Hochschullehre
- **Förderzeitraum:** bis zu 2 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 400.000 €
- **Frist:** 15. Februar 2023
- **Link:** <https://stiftung-hochschullehre.de/foerderung/freiraum2023/>

Heinrich Hertz Stiftung: Stipendium

- **Thema/Ziel:** „Die Heinrich Hertz-Stiftung fördert den wissenschaftlichen Austausch durch die Vergabe von Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte. In Betracht für ein Heinrich Hertz-Stipendium kommen
 - Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind und ein Forschungsvorhaben im Ausland planen, und
 - Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler, die im Ausland tätig sind und ein Forschungsvorhaben in Nordrhein-Westfalen planen.
 Anträge können von Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern, die in Nordrhein Westfalen tätig sind, zur Unterstützung geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten gestellt werden.“
- **Zielgruppe:** Hochschullehrer*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen, sonstige Wissenschaftler*innen, Doktorand*innen in der Endphase der Promotion
- **Mittelgeber:** Heinrich Hertz Stiftung
- **Förderzeitraum:** 6 Wochen bis 1 Jahr
- **Fördersumme:** monatlich 1.500 €, Familienzuschusses i.H.v. 200 €
- **Frist:** 23. Januar 2023
- **Link:** <https://www.heinrich-hertz-stiftung.de/foerderung/intention/>

Gerda Henkel Stiftung: Förderprogramm Demokratie

- **Thema/Ziel:** "[...] hat die Gerda Henkel Stiftung eine neue Förderinitiative für Demokratie ins Leben gerufen, die sich in zwei Teilbereiche mit unterschiedlichen Perspektiven gliedert:

- Der erste, historisch orientierte Teilbereich zum Thema Demokratie als Utopie, Erfahrung und Bedrohung zielt darauf ab, die genannten Problemfelder in den größeren historischen Zusammenhang zu stellen und die Geschichte der Konflikte, um die Grundlagen der gesellschaftlichen Ordnung zu betrachten.
- Das zweite Unterkapitel, das sich mit der Analyse der gegenwärtigen und Zukunftsprognosen beschäftigt, konzentriert sich auf Transformationen der Demokratie? Oder: Die Konturen der zukünftigen demokratischen Gesellschaft. Er stellt eine Einladung, Beiträge, Spekulationen und Behauptungen zu wagen, damit wir die komplexe gegenwärtige Situation und die sich abzeichnenden tiefgreifenden Transformationsprozesse besser zu verstehen und gleichzeitig die Konturen der zukünftigen Gesellschaft zu zeichnen."
- **Zielgruppe:** Forschungsgruppe aus dem gesamten Spektrum der Geistes- und Sozialwissenschaften
- **Mittelgeber:** Gerda Henkel Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** Personalkosten, Familienbeihilfe, monatliche Zuwendung für Auslandsstipendien, Reisekosten Hilfe, Materialienhilfe
- **Frist:** 06. Juni 2023
- **Link:** <https://www.gerda-henkel-stiftung.de/en/democracy>

Förderprogramm Zwangsmigration

- **Thema/Ziel:** "Während die erzwungene Migration in der angelsächsischen Forschung bereits seit den 1980er Jahren thematisiert wird, ist die Aufmerksamkeit, die ihr in letzter Zeit gewidmet wird, in einer Reihe spezifischer europäischer Wissenschaftslandschaften signifikant gestiegen. Afrikanische, asiatische, australische, und lateinamerikanische Forschung hat ebenfalls eine Zunahme solcher Untersuchungen erfahren. Bislang sind die Ansätze jedoch fragmentiert und es bleiben verschiedene thematische Lücken, methodische Defizite und begrenzte geografische Verbindungen. Es besteht daher die Notwendigkeit, diese Kernforschung zu stärken und den Horizont des interdisziplinären Feldes der Forced Migration Studies weiter auszubauen."

- **Zielgruppe:** international ausgerichtete, mehrdimensionale Forschungsprojekte zur Zwangsmigration, die sich mit Fragen befassen, die in den einschlägigen Debatten bisher nur unzureichend berücksichtigt wurden
- **Mittelgeber:** Gerda Henkel Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** Personalkosten, Familienbeihilfe, monatliche Zuwendung für Auslandsstipendien, Reisekosten Hilfe, Materialhilfe
- **Frist:** 27. April 2023
- **Link:** https://www.gerda-henkel-stiftung.de/en/forced_migration

Förderprogramm Lost Cities

- **Thema/Ziel:** "Der enorme Prozess der Urbanisierung, der die Weltgeschichte seit Jahrtausenden in unterschiedlichen wirtschaftlichen Situationen und mit regionalen Unterschieden bestimmt hat und nun eine besondere Dynamik entwickelt, hat eine weitere, zunächst paradox erscheinende Seite - nämlich die schrumpfenden und gänzlich verlassenen Städte, die so genannten Lost Cities. Die aktuellen Transformationsprozesse in verschiedenen Teilen der Welt führen dazu, dass viele dieser Lost Cities entstehen. Dennoch ist das Phänomen nicht neu, sondern ein weit verbreitetes Merkmal der Stadtgeschichte seit der Entstehung der städtischen Kultur im vierten Jahrhundert vor Christus. Es ist daher in der Kulturgeschichte des städtischen Lebens sehr unterschiedlich wahrgenommen, reflektiert und interpretiert worden. Ausgehend von dieser Erkenntnis und dem Ziel, aktuelle Problemlagen in einen größeren historischen Kontext zu stellen, hat die Gerda Henkel Stiftung ein neues Förderprogramm zum Thema Lost Cities eingerichtet. Wahrnehmung von und Leben mit verlassenen Städten in den Kulturen der Welt"
- **Zielgruppe:** Forschergruppe von mindestens zwei Forschern, die aktiv an der Projektarbeit beteiligt sind
- **Mittelgeber:** Gerda Henkel Stiftung
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahre
- **Fördersumme:** Personalkosten, Familienbeihilfe, monatliche Zuwendung für Auslandsstipendien, Reisekosten Hilfe, Materialhilfe
- **Frist:** 24. Mai 2023

- **Link:** https://www.gerda-henkel-stiftung.de/en/lost_cities

Deutsches Archäologisches Institut – Abteilung Madrid: Forschungsstipendium

- **Thema/Ziel:** „Das Stipendium wird für den Zweck eines umgrenzten eigenständiger Forschungsvorhabens vergeben, das einen substantiellen wissenschaftlichen Beitrag im Sinne des DAI zum Ziel haben und in Verbindung mit einem Forschungsprojekt der Abteilung Madrid des DAI stehen.“
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler*innen mit einem Hochschulabschluss und einer Promotion zu einem Thema der klassischen, provinzialrömischen, frühmittelalterlichen, vor und frühgeschichtlichen Archäologie oder der Bauforschung mit Schwerpunkt Iberische Halbinsel
- **Mittelgeber:** DAI
- **Förderzeitraum:** 1 Jahr
- **Fördersumme:** monatlich 2.050 €
- **Frist:** 8. Januar 2023
- **Link:** <https://www.dainst.org/en/-/forschungsstipendium-abt-madrid-frist-08-01-2023-?redirect=%2Fen%2Fkarriere%2Fstipendien%2Ftermine-und-ausschreibungen>

Stipendien für junge WissenschaftlerInnen

Heinrich Hertz Stiftung: Stipendium

- **Thema/Ziel:** „Die Heinrich Hertz-Stiftung fördert den wissenschaftlichen Austausch durch die Vergabe von Stipendien für internationale Forschungsaufenthalte. In Betracht für ein Heinrich Hertz-Stipendium kommen
 - Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern, die in Nordrhein-Westfalen tätig sind und ein Forschungsvorhaben im Ausland planen, und
 - Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftler, die im Ausland tätig sind und ein Forschungsvorhaben in Nordrhein-Westfalen planen.
 Anträge können von Wissenschaftlerinnen oder Wissenschaftlern, die in Nordrhein Westfalen tätig sind, zur Unterstützung geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten gestellt werden.“

- **Zielgruppe:** Hochschullehrer*innen, Nachwuchswissenschaftler*innen, sonstige Wissenschaftler*innen, Doktorand*innen in der Endphase der Promotion
- **Mittelgeber:** Heinrich Hertz Stiftung
- **Förderzeitraum:** 6 Wochen bis 1 Jahr
- **Fördersumme:** monatlich 1.500 €, Familienzuschusses i.H.v. 200 €
- **Frist:** 23. Januar 2023
- **Link:** <https://www.heinrich-hertz-stiftung.de/foerderung/intention/>

Gerda Henkel Stiftung, das Deutsche Historische Institut (GHI) und das Roy Rosenzweig Center für Geschichte und Neue Medien an der George Mason University (RRCHNM):

Gerda Henkel Fellowship für digitale Geschichte

- **Thema/Ziel:** "Das Stipendium bietet dem Stipendiaten die einmalige Gelegenheit, an seinem oder ihrem Forschungsprojekt am Roy Rosenzweig Center für Geschichte und Neue Medien (RRCHNM) an der George Mason University (GMU) zu arbeiten, einem der etabliertesten Zentren für digitale Geschichte in den Vereinigten Staaten mit Stärken in der Computergeschichte, räumliche Geschichte und GIS, öffentliche digitale Geschichte und andere Methoden. Der Stipendiat wird ein Jahr lang im Zentrum wohnen. Während seines Aufenthalts am Zentrum wird der Fellow die Möglichkeit haben, sich mit den Dozenten und Mitarbeitern des RRCHNM zu beraten, um sein oder ihr Projekt zu entwickeln, in Teams an Projekten mitzuarbeiten, die am RRCHNM entwickelt werden, und an Lehrveranstaltungen zur digitalen Geschichte an der GMU teilzunehmen. Je nach Qualifikation und Visumsstatus könnte der Stipendiat auch als Dozent oder Co-Dozent in Lehrveranstaltungen zur digitalen Geschichte tätig sein."
- **Zielgruppe:** Nachwuchswissenschaftler, die auf dem Gebiet der digitalen Geschichte arbeiten, oder mit weniger Erfahrung im Bereich der digitalen Geschichte, die jedoch daran interessiert sind, neue Forschungsmethoden zu erlernen
- **Mittelgeber:** GHI, RRCHNM
- **Förderzeitraum:** bis zu 1 Jahr

- **Fördersumme:** 3.400 € für Postdoktoranden oder 2.000 € für Doktoranden | Erstattung der Kosten für den Hin- und Rückflug in die USA | Zuschuss für Reisen zu anderen nordamerikanischen Einrichtungen
- **Frist:** 15. Januar 2023
- **Link:** <https://www.ghi-dc.org/programs/henkel-fellowship-in-digital-history>

Transfer

Angewandte Forschungsprojekte mit einer klaren Ausrichtung auf den Technologie- oder Wissenstransfer werden von der Abteilung 75 zu folgenden Themen unterstützt: Beratung zu Möglichkeiten der Transferförderung, insbesondere zu aktuellen Förderprogrammen und Ausschreibungen; Analyse des Patentierungspotenzials; Markt-/Wettbewerbsanalyse und Kommerzialisierungsstrategie. Die Beratung zu gründungsbezogenen Themen und Förderprogrammen erfolgt in enger Zusammenarbeit mit Gateway, dem Zentrum für Unternehmertum der UZK. Für eine sinnvolle Unterstützung wenden Sie sich bitte 6-4 Wochen vor dem Einreichungstermin an unser Team, um eine umfassende Beratung zu Ihrem Antrag zu ermöglichen. Für Unterstützung bei der Antragstellung schreiben Sie bitte an: a75.transferfoerderung@verw.uni-koeln.de.

Wissens- und Technologietransfer:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) | Wissenstransfer

- **Thema/Ziel:** Transferprojekte basieren auf Ergebnissen aus DFG-geförderten Forschungsprojekten. Sie dienen dazu, wissenschaftliche Erkenntnisse in der Praxis zu erproben, in Zusammenarbeit mit einem Anwendungspartner, und grundlagenwissenschaftliche Erkenntnisse zu Prototypen oder exemplarische Anwendungen zu gewinnen. Bei dem Anwendungspartner kann es sich um ein Wirtschaftsunternehmen oder eine gemeinnützige Einrichtung, insbesondere aus dem öffentlichen Sektor, handeln.
- **Zielgruppe:** Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die an DFG-Förderprogrammen teilnehmen; Anträge für Wissenstransfer können sowohl im Rahmen der Einzelförderung als auch in den koordinierten Programmen der DFG eingereicht werden.
- **Mittelgeber:** DFG
- **Förderzeitraum:** bis zu 3 Jahren

- **Fördersumme:** Die Kategorien der zu beantragenden Mittel entsprechen dem Förderverfahren, in dem der Antrag eingereicht wird, nur die wissenschaftlichen Partner erhalten eine Förderung.
- **Frist:** jederzeit
- **Link:** https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/erkenntnistransfer/index.html

Europäischer Forschungsrat (ERC) | Proof of Concept

- **Thema/Ziel:** Der Proof of Concept (PoC)-Zuschuss ergänzt die Forschungszuschüsse, die vom Europäischen Forschungsrates (ERC) vergeben werden. Er richtet sich ausschließlich an Forscher, die bereits einen ERC-Grant erhalten und ein Forschungsergebnis aus ihrem laufenden oder bereits abgeschlossenen Projekt in der vorkommerziellen Phase verwerten wollen. Das Ziel eines Proof of Concept-Projekts ist es, das Marktpotenzial einer Idee zu überprüfen und sie im Hinblick auf die Anwendungs-, Kommerzialisierungs- oder Vermarktungsreife weiterzuentwickeln. Die Mittel können für Marktforschung, technische Validierung, Machbarkeitsstudien, Klärung von Fragen des geistigen Eigentums, Analyse von Geschäftsmöglichkeiten oder die Erstellung eines Geschäftsplans verwendet werden.
- **Zielgruppe:** Forscher, die bereits einen ERC-Grant (StG/CoG/AdG/SyG) erhalten haben; ERC Projekt muss entweder noch in Arbeit sein oder innerhalb des letzten Jahres abgeschlossen worden sein
- **Mittelgeber:** ERC
- **Förderzeitraum:** bis zu 18 Monate
- **Fördersumme:** 150.000 € (100% der direkten Kosten + 25% Gemeinkosten)
- **Frist:** drei Stichtage jährlich: 24. Januar 2023 | 20. April 2023 | 21. September 2023
- **Link:** <https://erc.europa.eu/funding/proof-concept>

Validierung: BMBF I Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials der wissenschaftlichen Forschung - VIP+ 10

- **Thema/Ziel:** Projekte aus allen Bereichen der Forschung, die systematisch die Machbarkeit und Anwendbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen aufzeigen und sich in der Validierungsphase befinden. Es sollen insbesondere Projekte gefördert werden, deren Ergebnisse zu bedeutenden Innovationen führen können und die ein hohes wirtschaftliches oder gesellschaftliches Innovationspotenzial haben. Beispiele für Validierungsaktivitäten:
 - Durchführbarkeitsstudien
 - Entwicklung von Demonstratoren oder Funktionsmodellen, Durchführung von Testreihen oder Pilotanwendungen zum Nachweis von Eignung und Akzeptanz
 - angewandte Grundlagenforschung zur Weiterentwicklung von Forschungsergebnissen in Richtung Anwendung oder sie an neue Anwendungsbereiche anzupassen
 - Evaluative Analysen zum Nachweis des wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Innovationspotenzials
 - Analyse der IP-Landschaft und Schutz durch IP-Rechte
- **Zielgruppe:** Wissenschaftler, die motiviert sind, die technische Durchführbarkeit und das wirtschaftliche Potenzial ihrer Forschungsergebnisse nachzuweisen
- **Mittelgeber:** BMBF
- **Förderzeitraum:** 3 Jahre
- **Fördersumme:** bis zu 1,5 Millionen €
- **Frist:** durchgehend geöffnet
- **Link:** <https://www.validierungsfoerderung.de/>

Universität zu Köln

Anschubfinanzierung der Universität zu Köln

- **Thema/Ziel:** Mit der Anschubfinanzierung haben alle WissenschaftlerInnen der Universität zu Köln die Möglichkeit, Unterstützung bei der Vorbereitung und Antragstellung ihrer Drittmittelprojekte zu beantragen. Es werden Anträge für strukturierte Programme und koordinierte Projekte gefördert, d.h.

Verbundprojekte mit mehreren Principal Investigators (PI), wobei der/die PI der Universität zu Köln als KoordinatorIn fungiert. Einzelanträge werden nicht gefördert. Ein Beratungsgespräch mit der zuständigen Projektmanagerin des 12. Dezernats 7 Forschungsmanagement Patricia Hoff ist vor Abgabe des Antrags obligatorisch.

- **Zielgruppe:** Wissenschaftler der Universität zu Köln
 - **Mittelgeber:** Universität zu Köln
 - **Förderzeitraum:** wie nötig
 - **Fördersumme:** Die Anschubfinanzierung ist für Koordinierungstätigkeiten für Projekte gedacht, die bereits gut ausgearbeitet sind. Wissenschaftliche Vorarbeiten werden nicht gefördert. Anträge können z.B. für Personal-, Sach- und Reisekosten gestellt werden. Zur Deckung der Kosten für Vor-Ort-Reviews (z. B. Verpflegung, Druckkosten etc.) von Sonderforschungsbereichen/Transregios, Graduiertenkollegs und Forschergruppen der DFG kann ein pauschaler Zuschuss beantragt werden:
 - Sonderforschungsbereiche/Transregio: 4.000 Euro
 - Graduiertenkollegs und Forschergruppen: 1.000 Euro
 - **Frist:** 10. Januar 2023 (3 Stichtage jährlich)
 - **Link:** https://verwaltung.uni-koeln.de/forschungsmanagement/content/analysis_consulting_services/funding_and_prizes/seed_funding_of_the_university_of_cologne/index_eng.html
- Kontakt: Patricia Hoff, Abteilung 7 Forschungsmanagement, Abt. 71 Analyse und Beratungsdienste, E-Mail: anschubfinanzierung@verw.uni-koeln.de,
Telefon: 0221/ 470-5379